



Quartiersbüro

Graf-Haeseler-Str. 17 | 13403 Berlin

Telefon: 030 . 670 64 999

Fax: 030. 670 64 995

team@qm-auguste-viktoria-allee.de

Träger

Mieterberatung Prenzlauer Berg GmbH

Schönhauser Allee 59 | 10437 Berlin

Eingetragen:

Amtsgericht Berlin Charlottenburg

Geschäftsführung: Daniella Michalek, Silke

Klessmann· HRB 50 267

Berlin, 14.04.2026

Protokoll 80. Sitzung Aktionsfondsjury QM Auguste-Viktoria-Allee

Termin: Dienstag, 14.04.2026
18 Uhr im QM-Büro

Anwesend: Sachiko Ikutani
Morag McDonald
Mehriban Ibrayamova

QM-Team: Babeta Ymeri

Antragsteller/-in: Jasmin Gärtner, ehemalige Anwohnerin, Mitarbeiterin beim Laiv und Deutsch-Polnischen-Hilfswerk, stellt Antrag ehrenamtlich
Aishe Beka, Stadtteilmutter Mehrgenerationenhaus Berlin Reinickendorf,
Albatros Social
Mihai Safroni, Anwohner

Tagesordnungspunkte

- 1. Begrüßung und Abstimmungssituation**
- 2. Anträge, Rückfragen, Diskussionen und Abstimmungsergebnisse**

1. Begrüßung und Abstimmungssituation

Das QM-Team begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Sitzung. Es wurden drei Anträge für diese Sitzung eingereicht. Mit drei anwesenden Mitgliedern ist die Jury nicht beschlussfähig. Weitere Stimmen müssen im Umlaufverfahren eingeholt werden.

2. Anträge, Rückfragen, Diskussionen und Abstimmungsergebnisse

Antrag: Familiencafé im Jugendcafé Laiv von Jasmin Gärtner

Regelmäßig an Sonntagen, bietet Jasmin Gärtner und Waged Alshaker Familien ein Angebot im Jugendcafé Laiv. Es handelt sich um niedrigschwellige Beratungsangebote, einen Bastel- und Kreativangebot und bei Bedarf auch die Möglichkeit zu kochen. Familien basteln zusammen bei Kaffee und Kuchen oder einem Mittagessen. In den wärmeren Monaten wird auch gerne mal einen Ausflug mit den Familien geplant. Gerne sitzen Jasmin und Waged auch einfach mit den Familien zusammen und haben bei allen Sorgen und Problemen ein offenes Ohr.

Die Mittel werden für Verpflegung und Bastelmaterial gebraucht.

Die Jury findet die Idee mit Ausflügen und gemeinsamen Erlebnissen sehr gut und möchte wissen, ob die Antragstellerin sich vorstellen kann, dafür mehr Mittel einzuplanen, anstatt – wie im Antrag vorgesehen – hauptsächlich Bastelmaterial zu finanzieren. Die Antragstellerin ist damit einverstanden.

Abstimmung:

Drei anwesende Mitglieder stimmten für die Aktion. Drei weitere Mitglieder haben telefonisch ebenfalls zugestimmt.

Ja: 6 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Die Jury hat den Antrag genehmigt. Das QM-Team benachrichtigt die Antragstellerin über die Entscheidung.

Antrag: Kiezfest 2026 von Aishe Beka

Im Auguste-Viktoria-Allee-Viertel haben sich die dort aktiven Organisationen zu einer Arbeitsgemeinschaft namens „Rund um die Auguste“ zusammengeschlossen und organisieren jedes Jahr ein nicht-kommerzielles Kiezfest. Bei dieser Veranstaltung stellen sich mehr als 25 Initiativen und Träger mit verschiedenen Mitmachaktionen vor. Das Kiezfest ist eine besondere Gelegenheit für die Anwohner*innen, sich zu treffen, gemeinsam zu feiern und miteinander in den Austausch zu kommen. Jährlich zieht das Fest rund 2000 Besucher*innen an und stellt eine wichtige Veranstaltung für den Kiez dar. Das Motto für 2026 lautet wieder „Miteinander. Füreinander“ und die Feier findet am 26.06.2026 statt.

Die Mittel aus dem Aktionsfonds werden hauptsächlich für Getränke und Essen, aber auch für Partyartikel und Material für kreative Angebote benötigt.

Die Jury hat keine weiteren Fragen.

Abstimmung:

Drei anwesende Mitglieder stimmten für die Aktion. Drei weitere Mitglieder haben telefonisch ebenfalls zugestimmt.

Ja: 6 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Die Jury hat den Antrag genehmigt. Das QM-Team benachrichtigt die Antragstellerin über die Entscheidung.

Antrag: Ukrainische Koch- und Begegnungsabende von Mihai Safroni

Im Kiez leben viele Menschen aus der Ukraine, die aus ihrer Heimat flüchten mussten. Letztes Jahr wurde über den Aktionsfonds das deutsch-ukrainische Sprachcafé gefördert und etabliert. Um die daraus entstandene Community weiter zu unterstützen und zu stärken, ist die Idee, im Laufe des Jahres vier Koch- und Gemeinschaftsabende mit traditionellem ukrainischem Essen zu veranstalten. Alle sind willkommen und die Abende werden von Mihai und vom QM beworben.

Das Format, das viele Nachbar*innen erreichte, hat sich bereits letztes Jahr etabliert, als schon drei Wareniki-Abende im Rahmen des Sprachcafés stattgefunden haben. Es zeigte sich, dass das Interesse daran groß war. Auch dieses Jahr soll wieder gemeinsam gekocht und gegessen werden, um gemeinschaftlich zusammen zu sein, seine Nachbar*innen kennenzulernen und mehr über die ukrainische Küche zu lernen und die sozialen Beziehungen im Kiez zu stärken.

Die Mittel aus dem Aktionsfonds werden für Verpflegung benötigt.

Ein Jury-Mitglied regte an, bei den Abenden auch traditionellen ukrainischen Volksgesang zu integrieren. Der Vorschlag wurde vom Antragsteller sehr positiv aufgenommen und wird umgesetzt.

Abstimmung:

Drei anwesende Mitglieder stimmten für die Aktion. Zwei weitere Mitglieder haben telefonisch ebenfalls zugestimmt.

Ja: 6 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Die Jury hat den Antrag genehmigt. Das QM-Team benachrichtigt die Antragstellerin über die Entscheidung.

Protokoll: Babeta Ymeri, 14.04.2026, finalisiert am 20.04.2026